

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 83 (1976)

Heft: 2

Rubrik: Geschäftsberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

differenziertesten Anforderungen hin entworfen: für jedes spezifische Einsatzgebiet wie Magnet-, Steig- und Mulden-transport, Trocken- und Nassbetrieb, Stauung mit oder ohne Abweiser, Montage usw., sowie für praktisch alle Arten von Transportgütern steht die optimale Bandtype zur Verfügung. Ausgedehnte Tests unter erschweren Bedingungen und schliesslich exakte Zwischen- und Endkontrollen bei der Serienfabrikation bürgen für eine stets gleichbleibende Spitzenqualität.

Habasit® Transportbänder zeichnen sich zudem durch folgende Eigenschaften aus: abriebfest, lebensmittelgerecht, wartungsfrei, weitgehend hitze-, öl-, chemikalien- und feuchtigkeitsbeständig. Sie sind dank vergleichsweise dünner Konstruktion leicht, handlich (Vorzug für mobile Anlagen), flexibel (Energieeinsparung) und für kleine Trommeldurchmesser (Gewichtseinsparung der Anlagen) geeignet, trotzdem aber erheblich belastbar sowie dehnungsstabil (also auch für grosse Achsdistanzen).

Für die Steilförderung und Bandführung sind aufschraubbare Profile lieferbar. Das elastische, öl-, hitze- und alterungsbeständige Material verhindert jede Beschädigung der Anlage und des Transportgutes.

Uebersichtliche Berechnungstabellen erlauben eine zwingende Bestimmung und richtige Dimensionierung der Habasit® Transportbänder und Hochleistungs-Flachriemen (Leistungsübertragung bis 5000 PS und über 100 m/s!). Der Kunde kann dank handlicher Apparate die Bänder selbst direkt auf der Anlage endverbinden.

Habasit AG/SA/Ltd., Römerstr. 1, CH-4153 Reinach-Basel

Internationale Messe «Für das Kind» in Köln

Mit der Beteiligung von rund 350 Firmen aus 18 Ländern wird zu der Frühjahrsveranstaltung der Internationalen Messe «Für das Kind» in Köln gerechnet, die vom Freitag, 12. bis Sonntag, 14. März 1976 stattfindet. Etwa 35 % der Aussteller kommen aus dem Ausland, an der Spitze Firmen aus Italien, Frankreich und den Niederlanden. Der Angebotsschwerpunkt der Frühjahrsveranstaltung liegt traditionsgemäss auf Kinder- und Babyoberbekleidung und textiler Ausstattung, doch werden auch Kinderwagen und Kindermöbel von einer Reihe deutscher und ausländischer Firmen gezeigt.

Bemerkenswert ist die gegenüber der vorangegangenen Frühjahrsveranstaltung erheblich breitere Angebots-Palette aus dem Ausland. Erstmals beteiligen sich zehn finnische Hersteller von Kinderkleidung und Hartwaren sowie Hygieneartikeln im Rahmen eines Gemeinschaftsstandes, der von dem Finnischen Aussenhandelsverband, Helsinki, organisiert wird. Gleichfalls zum ersten Male wird eine Gruppe zypriotischer Firmen mit Unterstützung der Botschaft von Zypern speziell Kinderbekleidung in Köln ausstellen. Darüber hinaus laufen zur Zeit noch Verhandlungen mit dem Portugiesischen Handelsbüro für eine Gemeinschaftsbeteiligung an der Frühjahrsmesse. Wie in den Vorfahren werden die ICE — Italienisches Institut für Aussenhandel, Rom/Köln, die Federazione Regionale Abbigliamento, Bologna, das Hellenic Fashion Center, Athen, und der Konfektionsindustrieföreningen, Stockholm, die Beteiligung von Mitgliedsfirmen an der Kölner Fachmesse organisieren.

Geschäftsberichte

Generalversammlung der Spinnerei an der Lorze, Baar

20. Dezember 1975

Wie aus dem Geschäftsbericht 1974/75 hervorgeht, wurde auch dieses Unternehmen der Textilindustrie von der rückläufigen konjunkturellen Entwicklung stark betroffen. Der Auftragsmangel zwang die Spinnerei an der Lorze ab März 1975 Kurzarbeit einzuführen. Im Garngeschäft musste ein Umsatzrückgang von 17 % in Kauf genommen werden, wodurch sich der Umsatz auf 28 Mio Franken reduzierte. Die Investitionen blieben mit über 5 Mio Franken recht hoch, wovon 2 Mio Franken auf das zur Unternehmung gehörende Elektrizitätswerk Baar entfallen.

Die schlechtere Auslastung des Betriebes und der allgemeine Preisrückgang ergaben sinkende Erträge bei immer noch steigenden Kosten, welche Entwicklung sich deutlich in einem verschlechterten Geschäftsergebnis abzeichnete. Bei einem Reingewinn von 585 000 Franken gegenüber 937 000 Franken im Vorjahr stimmten die Aktionäre einer Reduktion der Dividende von bisher 18 auf 140 Franken pro Aktie zu. Der Personalfürsorgestiftung wurden aus dem Reingewinn 100 000 Franken (Vorjahr 200 000 Franken) zugewendet.

Da die Garnlager bei den nachfolgenden Verarbeitungsstufen weitgehend abgebaut sind, stellt man seit kurzen eine Belebung des Marktes fest. Die Kurzarbeit konnte deshalb ab November aufgehoben werden. Die nur kurzfristig erteilten Aufträge beziehen sich vor allem auf Garne, die nach dem neuen Open-End-Spinnverfahren hergestellt werden, bei welchem die Spinnerei an der Lorze in der Schweiz eine führende Stellung einnimmt. Die Ertragslage ist aber infolge der gedrückten Verkaufspreise und steigenden Rohstoffkosten vorläufig noch unbefriedigend.

Aus Altersgründen ist Dr. G. Hunziker, Baden, welche während 24 Jahren als Verwaltungsratspräsident die Geschicke des Unternehmens erfolgreich leitete, zurückgetreten. Zum neuen Präsidenten wählte die GV den bisherigen Vizepräsidenten, Robert Stahel, Rämismühle, als neuen Verwaltungsrat Herrn Guido Hunziker, Dipl.-Ing. Neyruz.

Die mitte werden monatlich in alle Welt verschickt. Ob in Zürich, in Togo, in Singapur, in Nicaragua oder in Moskau — die Aktualität der Information verbindet Textilfachleute weltweit.